

### Auszug aus der Richtlinie 2006/42/EG, Maschinenrichtlinie:

"Der Hersteller einer Maschine oder sein Bevollmächtigter hat dafür zu sorgen, dass eine Risikobeurteilung vorgenommen wird, um die für die Maschine geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln. Die Maschine muss dann unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Risikobeurteilung konstruiert und gebaut werden."

## 1. Allgemeine Angaben

### Objekt

Anschrift

.....  
 .....  
 .....

### Einbauort

Türnummer, Lage im Gebäude, Bezeichnung, ...

.....  
 .....  
 .....

### Tür- und Antriebstyp

Durchgangshöhe

..... mm  1-flgl.

Durchgangsbreite

..... mm  2-flgl.

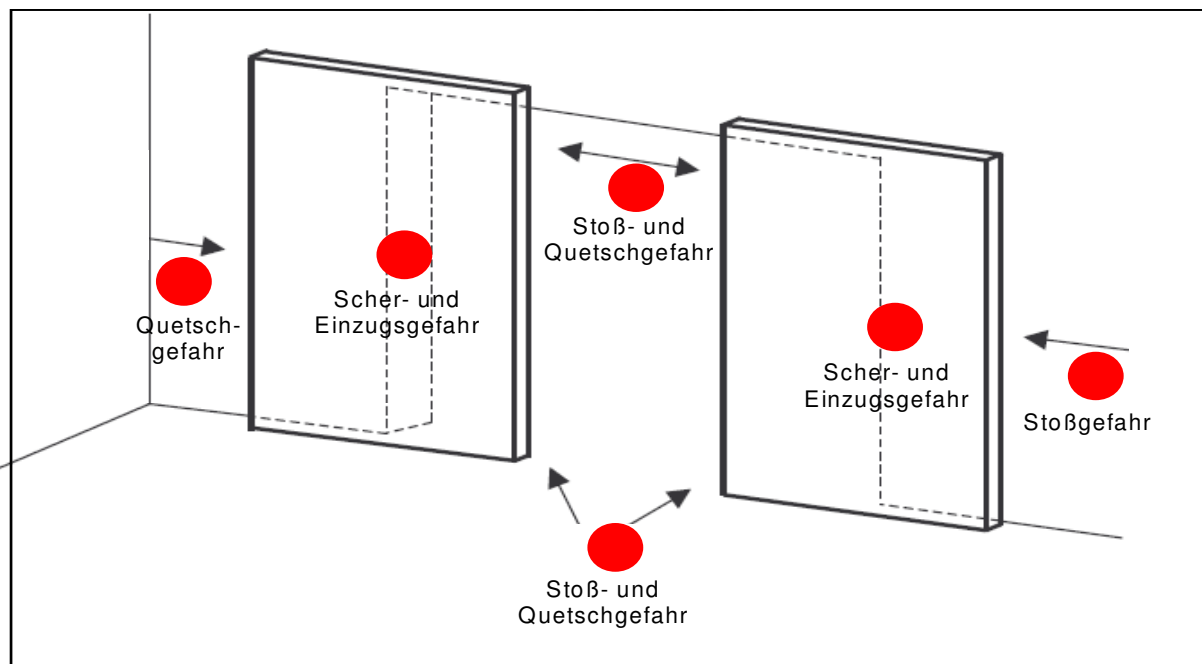
Flügelgewicht (gesamt)

ca. .... kg

Benutzerkreis der automatischen Türanlage

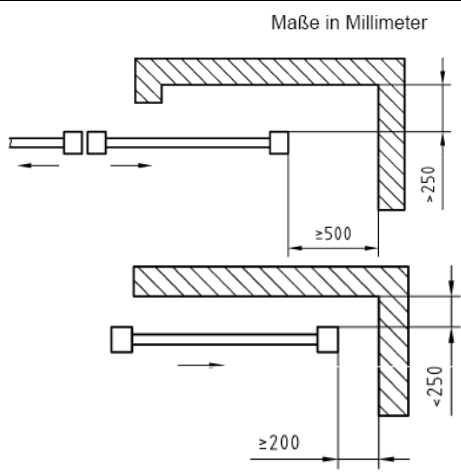
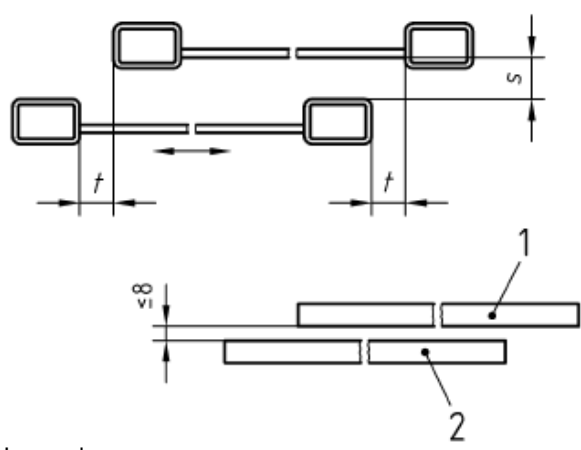
- „Nichtöffentlicher Bereich“ (Regelmäßige Benutzung für definierte und berechnigte Personen, kontrollierte Zutrittskontrolle, Benutzung ausschließlich für eingewiesene und unterwiesene Personen)
- „Öffentlicher Bereich“ (Regelmäßige Benutzung auch von besonders schützbedürftigen Personen wie Kindern oder älteren Menschen, Publikumsverkehr)

## 2. Beispiele für mögliche Gefahrenstellen an automatischen Schiebetüren



### 3. Gefahrenstellen und Absicherungsmaßnahmen

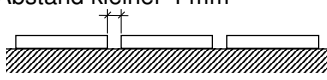
(Das Schutzziel ist oft nur durch eine Kombination von mehreren Absicherungsmaßnahmen erreichbar)

Gefahrenstelle	Maßnahmen getroffen	Bemerkung
<b>Quetsch- und Stoßgefahr beim Schließen des Elementes</b>	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Kraft	Anmerkung: Die Kraftbegrenzung ist als alleinige Schutzmaßnahme für besonders schutzbedürftige Personen nicht ausreichend
	<input type="checkbox"/> Einsatz von Sicherheitssensoren	<input type="checkbox"/> Druckempfindliche Schutzeinrichtung <input type="checkbox"/> Berührungslos wirkende Schutzeinrichtung <input type="checkbox"/> Druckempfindliche Matten Typ/Hersteller .....: .....
<b>Quetsch- und Stoßgefahr beim Öffnen des Elementes</b>	<input type="checkbox"/> Einhaltung von Sicherheitsabständen	 <p>Beträgt der Abstand Flügelkante zur Wand weniger als 200 mm ist das Risiko als gering einzustufen, wenn folgende Punkte erfüllt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flügel läuft parallel zu einem glattflächigen Bauteil</li> <li>• Abstand Flügelfläche zum glattflächigen Bauteil beträgt mehr als 150 mm</li> <li>• Kraftbegrenzung nach DIN 18650 ist eingehalten</li> </ul>
	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Kraft	Anmerkung: Die Kraftbegrenzung ist als alleinige Schutzmaßnahme für besonders schutzbedürftige Personen nicht ausreichend
<b>Scher- und Einziehgefahr beim Öffnen des Elementes</b>	<input type="checkbox"/> Einhaltung von Sicherheitsabständen	 <p>Legende: 1 = Seitenteil, 2 = Fahrflügel bei <math>s \leq 8\text{mm}</math>: <math>t \leq 0\text{mm}</math> / bei <math>s &gt; 8\text{mm}</math>: <math>t \geq 25\text{mm}</math></p>

# ift-Checkliste Risikobeurteilung

## Automatische Schiebetüren



Gefahrenstelle	Maßnahmen getroffen	Bemerkung
<b>Schergefahr zwischen Flügel und Fußboden</b>	<input type="checkbox"/> Reinstreifmatte	Abstand kleiner 4 mm 
	<input type="checkbox"/> keine Löcher im Fußboden	
<b>Schnittgefahr</b>	<input type="checkbox"/> Sicherheitsglas vorhanden	<input type="checkbox"/> ESG <input type="checkbox"/> VSG
	<input type="checkbox"/> keine scharfen Kanten am Türflügel, an der Türfüllung oder am Seitenteil	
<b>Stolpergefahr</b>	<input type="checkbox"/> keine Hindernisse im Durchgangsbereich	
	<input type="checkbox"/> keine Schwelle oder Stufe im Durchgangsbereich	
<b>Gefahr durch Bewitterung</b>	<input type="checkbox"/> Schutz gegen äußere Witterungseinflüsse (Einbaulage der Tür)	
<b>Gefahr durch Bedienungsfehler</b>	<input type="checkbox"/> Bedienung des Programmschalters nur für Berechtigte	
	<input type="checkbox"/> Einweisung des Bedienpersonals	

### 4. Abschließende Bemerkungen

Angaben zu Restrisiken, Sonderfunktionen, Nutzungsänderungen

.....  
 .....  
 .....

**Beispiele für Restrisiken:**

- Stufen oder Treppen in unmittelbarer Nähe der Tür
- Tür öffnet zu spät bei eingestellter Ansteuerverzögerung
- Stoßen gegen die Hauptschließkante eines sich öffnenden oder schließenden Türflügels
- Schwellen
- Quetsch-/Schergefahr durch Anbauteile

**Ersteller der Risikobewertung**

Der Ersteller der Risikobewertung bestätigt, dass alle Gefahrenstellen ausreichend abgesichert sind.

**Anschrift**

.....  
 .....  
 .....  
 .....

Ort, Datum

Unterschrift